

## **DNK-Webinar „Einführung einer digitalen Haushaltsplanung bei der Stadt Bayreuth, 03.06.2026 | Teilnehmerfragen**

### **1. Wie hoch waren die Kosten der Einführung? Wie hoch sind die laufenden Lizenzkosten?**

- IKVS: Die Einführungs- und jährlichen Wartungskosten sind abhängig von den gewählten IKVS-Modulen, der Kommunengröße und den benötigten Mandanten sowie dem individuellen Unterstützungs- und Schulungsaufwand. Hier können wir entweder per Coaching-Konzept einführen oder sämtliche Leistungen übernehmen. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot – kontaktieren Sie uns dazu unter „verwaltung@axians-ikvs.de“. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen einen kostenfreien 1:1 Workshop mit dem zuständigen Bundeslandbetreuer, um Ihre Anforderungen konkret zu besprechen.
- Bei der Stadt Bayreuth sind über die standardmäßig anfallenden Kosten der Einführung keine zusätzlichen Kosten angefallen.

### **2. Ist es zwingend erforderlich, die Daten im Rechenzentrum in Hannover zu hinterlegen?**

- IKVS: Ja, dies ist zwingend erforderlich, um die bundesweiten Kennzahlenvergleiche zur Verfügung zu stellen. Hier liegen die Daten unserer mittlerweile über 900 Bestandskunden.

### **3. Welches Finanzprogramm nutzt die Stadt Bayreuth?**

- OK.FIS, Doppik

### **4. Sind die Erläuterungstexte 2026 bei der kommenden Planung 2027 auch sichtbar?**

- IKVS: Die Kommune kann bei der Erstellung der sogenannten Planversion individuell entscheiden, ob Texte aus Vorjahren übernommen werden sollen.

### **5. Gibt es eine Möglichkeit, Bereiche mit großen Planungsumfängen einen Import über Excel zu ermöglichen, da die händische Erfassung voraussichtlich zu umfangreich wäre?**

- IKVS: Ja, Daten können aus Excel übernommen werden, inkl. Erläuterungstexte. Einige IKVS-Kunden übernehmen die Personalkostenplanung bspw. aus P&I LOGA oder SAP, automatisiert, anstatt diese manuell zu integrieren.

- Diese sog. „additiven“ Importe werden in diversen Ausprägungen auch von der Stadt Bayreuth genutzt und können durch den Kunden auch selbständig durchgeführt werden

**6. Sind die Genehmigungsstufen anpassbar, d.h. können im Zeitablauf eintretende Änderungen abgebildet werden?**

- IKVS: Ja, die Genehmigungsstufen können während der Planung, inkl. der notwendigen Benutzerrechte angepasst werden.

**7. Wurde in Ihrer Verwaltung die Einführung der Planung mit IKVS in Zeiten der Haushaltskonsolidierung mit einem Mitarbeiterabbau verbunden?**

- Bayreuth: Nein, die Freiräume werden zur Abarbeitung anderer Aufgaben und zur Analyse der Mittelanmeldungen verwendet.  
IKVS: Das ist im Übrigen auch die Information von vielen anderen Kunden, die uns widerspiegelt wird.

**8. Wie funktioniert die Übertragung der Plandaten aus IKVS in die Finanzsoftware?**

- IKVS: Je Finanzverfahren stellt IKVS eine abgestimmte Datei (meist txt-/csv-Datei) für den Datenimport bereit. Anschließend können Sie automatisiert über die entsprechenden Importschnittstellen des Finanzverfahrens übernommen werden. Wir besitzen Referenzen für alle gängigen Finanzverfahren, u.a. INFOMA, H&H, SAP, MACH (inkl. Finanz+, K1, CIP), SASKIA, ORGASOFT, OK.FIS, AB-DATA, DATEV usw. Falls Sie aktuell bereits Daten per MS Excel in Ihr Finanzverfahren importieren, können wir auch diesen Datenaufbau übernehmen. Den Import selbst in das Finanzverfahren übernehmen Sie rein fachlich, wir unterstützen hierbei unterstützen wir gerne bei Bedarf. Mittlerweile planen über 200 Kommunen mit IKVS, bei Bedarf teilen wir Ihnen gerne finanzverfahren-spezifische Referenzen mit.

**9. Weshalb hat sich die Stadt BT nicht dafür entschieden, die Haushaltsplanung der Referate direkt in OK.FIS zu erfassen (über Haushaltsmodelle)?**

- Bayreuth: Aufgrund der Größe der Stadtverwaltung ist eine direkte Erfassung in OK.FIS nicht sinnvoll. Insbesondere kann bei der direkten Erfassung die Genehmigungsstruktur der Stadtverwaltung nicht abgebildet werden. Nur über IKVS konnten die zwei unterschiedlichen Genehmigungsworkflow der Stadt Bayreuth umgesetzt werden. Zudem haben die positiven Referenzen, die verfügbaren Planungshilfen (Vorschlagswerte, Versionsvergleiche), die Benchmark-Funktionalität sowie das userunabhängige Lizenzmodell überzeugt.

#### **10. Können Unterlagen zusätzlich zur Erläuterung eingebunden werden?**

- In IKVS können beliebig lange Erläuterungstexte je Planungsstelle erfasst werden. Die Eingabe von Erläuterungen wird in Bayreuth bei jeder Planänderung zum Vorjahr erzwungen. Prozentuale oder absolute Budgetänderungen können dabei kombiniert werden. Zusätzlich können die Budgetveränderungen Produktbeschreibungen während der Planung erfassen.
- Darüber hinaus können weiterführende Planungsunterlagen über die interaktiven Auswertungen je Produkt, Kostenstelle, Kostenträger (abhängig vom Aufbau der Planungshierarchie) zur Verfügung gestellt werden

#### **11. Wieso haben Sie den Haushaltsplandruck nicht mit IKVS gemacht?**

- Bayreuth: Wird bisher über das Finanzverfahren bereitgestellt, zukünftig könnte dies aber auch in IKVS realisiert werden. Dabei wird die volldigitale Bereitstellung der Haushaltsplanung an die Stadträte und den Oberbürgermeister angestrebt, die mit der interaktiven Haushaltsplanung in IKVS zusätzliche Synergien ergeben wird.

#### **12. Ist die Planung nur auf Produktkontenebene möglich oder auch auf Kostenstellenebene?**

- IKVS: Ja, die Planung ist auch auf Kostenstellenebene möglich. In IKVS richten wir die spezifische Planungslogik des Finanzverfahrens ein. Das Ganze wird in IKVS im Wesentlichen über die Planungshierarchie gesteuert.

#### **13. Hallo Frau Marsmann, wie machen Sie es, dass die Benutzer nur Ihr Budget (für das Sie verantwortlich) sind sehen?**

- Bayreuth: Über IKVS können die Benutzerrechte so definiert werden, dass je Budget nur die zu verantwortenden Planungsstellen angezeigt werden. Die Rechtevergabe erfolgt kontenscharf.

#### **14. Kann eine Person auch der Gruppe Planer und Dienststellenleiter zugeordnet werden?**

- IKVS: Ja, eine Person kann auch zu unterschiedlichen Genehmigungsstufen zugeordnet werden. Für die Stadt Bayreuth ist eine Doppelzuordnung nicht notwendig, da die Gruppe Dienststellenleiter auch alle Rechte der Gruppe Planer besitzt. Die Gruppe Planer besitzt jedoch nicht alle Rechte der Gruppe Dienststellenleiter. Grundsätzlich ist die Genehmigungsstruktur in Bayreuth so aufgebaut, dass die

nächsthöhere Hierarchiestufe auch immer alle Rechte der vorhergehenden Hierarchiestufen besitzt.

**15. Die Finanzsoftware OK.FIS wird mittelfristig von OK.FINN abgelöst. Lässt die AKDB dann auch noch den Zugriff auf die Daten für den notwendigen Exporte zu? Die Speicherung soll bei OK.FINN über eine Cloudlösung erfolgen.**

- Bayreuth: Nach den uns vorliegenden Informationen sollte der Export und Import von Excel-Dateien auch zukünftig möglich sein und die bestehenden Funktionen erhalten bleiben.

**16. Sehen die Planer alle Konten, oder nur gebuchte bzw. geplante Konten?**

- Bayreuth: In der Planungsmaske sehen die Planer nur die zu beplanenden Buchungs-/Planungsstellen. Der Auswertungsbereich ist flexibel einstellbar.

**17. Zahlt man pro Kommune oder auch pro Nutzer?**

- IKVS: Die Kommune erwirbt eine Verwaltungslizenz. Pro Kommune können beliebig viele Profile und Profilgruppen angelegt werden.

**18. Die Finanzrechnung wird gespiegelt (also es wird nur das Erfolgskonto geplant)?**

- IKVS: Die Planung erfolgt je nach Finanzverfahren auf Vermögens-, Ergebnis- oder Finanzkonten. Ein automatisches Mapping zwischen Konten kann eingerichtet werden. Bei Bedarf können die gespiegelten Finanzplanungswerte durch den Planer manuell überschrieben werden.

**19. Wird dokumentiert wer wann welche Eingaben gemacht hat?**

- IKVS: Jede Plan-, Kommentar- oder Genehmigungsstufe wird automatisch geloggt und kann nachvollzogen werden.

**20. Kann die Änderungshistorie einer Position eines Einzelkontos nachträglich eingesehen werden (was wurde ursprünglich für ein Wert geplant und was wurde während des Planungsprozesses angepasst)**

- IKVS: Ja, die Änderungen können zu jeder Zeit nachvollzogen werden, siehe vorheriger Punkt 19.

**21. Lege ich ein neues Konto in Infoma an und übertrage es dann per Knopfdruck nach IKVS oder muss ich das Konto in Infoma und IKVS anlegen?**

- IKVS: Bei Datenimporten in IKVS werden alle neuen Stammdaten automatisch angelegt. IKVS empfiehlt neue Planungsstellen parallel im Finanzverfahren anzulegen, um Datenimporte von Planversionen aus IKVS

in das Finanzverfahren einfacher zu gestalten. Zudem benötigen die Finanzverfahren meist zusätzliche Stammdaten, die in IKVS nicht benötigt und daher auch nicht eingepflegt werden. Hier arbeiten alle Finanzverfahren unterschiedlich.

**22. Frau Marsmann hat erwähnt, dass zwischen der Entscheidung für IKVS im Mai 2024 und dem Produktivbetrieb für die Haushaltsplanung 2025 kaum Zeit für eine Test- und Pilotphase blieb. Wie haben Sie konkret sichergestellt, dass Datenfehler – etwa beim initialen Datenimport aus OK.FIS – rechtzeitig erkannt und korrigiert wurden? Gab es nennenswerte Probleme, die erst im laufenden Betrieb aufgefallen sind?**

- Bayreuth: Die Daten wurden von uns plausibilisiert und parallel zu den weiteren vorbereitenden Arbeiten laufen überprüft. Hierfür hatten wir uns in mehrere Gruppen eingeteilt - eine operativ und eine prüfend tätige Gruppe. Nennenswerte Probleme gab es nicht, sonst hätte der kurze Zeitplan nicht realisiert werden können. Wir haben uns tatsächlich zu jedem Zeitpunkt gut beraten und unterstützt gefühlt.
- IKVS: Die Einführung von IKVS dauert durchschnittlich ca. 5 Beratertage, inkl. Einrichtung der kommunenspezifischen Besonderheiten. IKVS betreut bereits mehr als 900 Kommunen im Raum DACH und kann daher auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei allen gängigen Finanzverfahren zurückgreifen.

**23. Werden bei der Planung von investiven Maßnahmen auch automatisiert Abschreibungsbeträge und/oder Auflösung von Sonderposten gebildet?**

- IKVS: Nein eine automatische Berechnung erfolgt derzeit nicht.

**24. Vielen Dank für die strukturierte und erkenntnisreiche Vorstellung. Gibt es relevante Funktionen, welche im kameralen System nicht verfügbar sind?**

- IKVS: Die Haushaltsplanung wird sowohl für kamerale als auch doppische Kommunen verwendet. Im kameralen Umfeld planen bereits sechs Kreise und viele kreisangehörige Städte und Gemeinden über IKVS.

**25. Wie werden Maßnahmen geplant? Und wie wird mit der Anmeldung von neuen Maßnahmen umgegangen, wo erst ein Abstimmungs- und Priorisierungsprozess stattfinden muss, bevor tatsächlich eine Einordnung in den Haushaltsplanentwurf erfolgen kann? Welche Nachteile gibt es aus praktischer Sicht von der Stadtverwaltung Bayreuth?**

- Bayreuth: Neue Maßnahmen werden in Bayreuth zuerst per Excel Datei an das Kämmereiamt übermittelt. Nach abschließender Priorisierung werden die Ansätze gemäß Priorisierung durch das Kämmereiamt in IKVS erfasst. Nachteile gibt es aus sich der Stadtverwaltung keine, es ist allerdings

zwangsläufig so, dass die Masse der Konten einen erhöhten Aufwand an „Pflegearbeit“ nach sich zieht - so wie bei jeder Software auch.

- IKVS: Hier gibt es ganz unterschiedliche Vorgehensweisen. Einige Kunden pflegen ihre wenigen neuen Maßnahmen direkt in IKVS ein da klar ist, dass diese umgesetzt werden sollen. Hier ist darauf zu achten, dass dieselben Maßnahmennummern verwendet werden wie im Finanzverfahren. Andere Kunden priorisieren die Maßnahmen während der Eingabe und setzen nicht benötigte Maßnahme in IKVS wieder auf „0“. Alternativ können Excellisten die separate beraten werden importiert werden.

**26. Wie werden neue Buchungsstellen angelegt in IKVS und werden diese dann automatisch ins Finanzprogramm übernommen?**

- IKVS: Neue Planungsstellen können im IKVS angelegt werden. Bei der Übernahme in das Finanzprogramm können je nach Einstellung im Finanzprogramm die neuen Planungsstellen übernommen werden. (siehe Punkte 22)

**27. Wie sieht die Druckversion des Haushalts aus? Wird diese aus IKVS heraus in Word erstellt?**

- IKVS: Aktuell wird die Druckversion des Haushaltsplanes in Bayreuth aus dem Finanzprogramm erstellt. Generell kann dies aber auch über IKVS umgesetzt werden.

**28. Wie gehen sie mit Hierarchieänderungen, die sich von einem zum nächsten Jahr ergibt. Müssen diese auch in IKVS nachgepflegt werden oder werden die Hierarchien automatisch dort aktualisiert?**

- IKVS: Die Neuanlage von Hierarchien kann automatisiert erfolgen, wenn die Informationen aus dem Finanzprogramm angeleifert werden. Bestandskunden haben die Wahl, ob jahresbasierte Hierarchien in IKVS angelegt werden oder ob Änderungen in der laufenden Hierarchie erfolgen sollen. Änderungen von Hierarchien während des Planprozesses sollten nicht automatisiert erfolgen, um selbst über die Auswirkungen entscheiden zu können. In Bayreuth werden die Hierarchieänderungen manuell und mit Unterstützung des Beraters von IKVS eingepflegt. Großer Arbeitsaufwand ist damit nicht verbunden.

**29. Zum Thema Planungsstufen: An welcher Stelle wird die politische Etatberatung integriert und wie werden Anpassungen aufgrund von politischen Eingriffen in die HH-Planung vorgenommen?**

- Bayreuth: Anpassungen erfolgen in einer separaten Planungsversion, die eine Kopie der Planungen der Dienststellen ist und entsprechend durch

das Kämmeriamt (entweder direkt auf Produktkontenebene oder mittels Daten-Import) fortgeschrieben wird.

- IKVS: In IKVS können beliebig viele Planungsversion erzeugt werden. Hier könnte bspw. 2 Versionen erzeugt (vor und nach Etatberatung) und anschließend über interaktive Haushalte/Auswertung verglichen werden.

**30. Kann auch eine Maßnahmenstruktur (Investitionsnummern) abgebildet werden?**

- IKVS: Eine Maßnahmenhierarchie bspw. nach Ortsteilen oder eine Unterscheidung nach Neu- oder Ersatzbeschaffung kann in IKVS eingerichtet werden.

**31. Kann der Rechenschaftsbericht oder Vorbericht auch über IKVS direkt geschrieben werden?**

- IKVS: Ja, in IKVS liegen bundeslandspezifische Vorlagen für Vorbericht, Rechenschafts-/Lagebericht, Anhang oder unterjährige Bericht nach doppelhaushaltlichen und kamerale Haushaltsrecht vor. Zudem individualisieren wir diese während der Einführung von IKVS gemeinsam.

**32. Können Erläuterungen später durch die Kämmerei verändert werden (die später im Haushaltsplan veröffentlicht werden soll) und die ursprüngliche Erläuterung ist weiterhin vorhanden?**

- Erläuterungen werden über die Änderungshistorie in IKVS gespeichert. Die ursprünglichen Erläuterungen der Fachbereiche stehen zur Verfügung, wenn diese in einer Version in IKVS gesichert wurden.
- Hier kann man zwischen internen und externen Erläuterungen unterscheiden. Einige unsere Kunden (vorrangig MitarbeiterInnen aus der Kämmerei) nutzen die durch die SachbearbeiterInnen erfassten internen Erläuterungen als Basis und erstellen daraus die für die Räte/Öffentlichkeit vorgesehenen Erläuterungen. Somit ist im Rahmen dieses Schrittes der Qualitätssicherung sichergestellt, dass keine sensiblen Informationen nach außen getragen werden.

**33. Ist es möglich Änderungen nachzuverfolgen? Sodass, wenn der Dienststellenleiter nachträglich noch etwas anpasst es nachvollziehbar ist, dass etwas von dem Planer geändert wurde.**

- IKVS: Ja, sämtliche Änderungen der Planwerte, Erläuterungen oder Statusänderungen werden über die Änderungshistorie gespeichert.
- In Bayreuth kann mit Status Kämmerei keine Änderung mehr durch Personen außerhalb des Kämmeriamts erfolgen. Der Status kann auf

jeder Ebene gesetzt werden, ob Produktkonto oder Referat als größter Ebene sowie sämtliche Zwischenebenen.

**34. Kann man einen Nachtrag problemlos durchführen. Bei einem Nachtrag sind oft längst nicht alle Teilhaushalte betroffen? Wie ist hier das Prozedere?**

- IKVS: Neben einem normalen Haushalt, kann auch ein Nachtrag, Doppelhaushalt oder HSK über IKVS geplant werden.
- In der Regel wird der ursprüngliche Haushaltsplan als neue Nachtragsversion in das Planungsmodul eingeladen. Anschließend können die betroffenen Haushaltsstellen angepasst und erläutert werden. Der Kunde kann individuell entscheiden, ob eine vereinfachte interaktive Auswertung / Bericht (Nachtragsbericht oder bestehender Vorbericht) über IKVS erstellt wird oder ob die bestehenden Berichte und Auswertungen verwendet werden sollen.

**35. Wird die Mittelfristplanung auch überspielt? Wie erfolgt die zentrale Planung der Personalkosten oder ILV?**

- IKVS: Ja, auch die mittelfristigen Planungswerte können in IKVS importiert oder nach dem Planungsprozess exportiert werden.
- Personalkosten und ILV können entweder in IKVS manuell geplant werden oder aus anderen Quellen in eine Planstufe importiert werden, wenn dies nicht über IKVS erfolgt.

**36. Wenn wir jetzt schon Plandaten im Excel für 2027/2028 haben, könnten wir diese noch im IKVS einspielen und dort weiterplanen? Und ist die Darstellung eines Doppelhaushaltes im IKVS möglich?**

- IKVS: Ja, Daten können aus Excel übernommen werden. Ein Doppelhaushalt kann ebenso geplant werden.

**37. Können Sie uns Kommunen nennen, die katedral buchen und das System nutzen?**

Kameral Bestandskunden sind z.B.:

- BY: LRA Bad-Kissingen, Markt Garmisch-Partenkirchen, Unterhaching, Sonthofen, Eggenfelden, Waldkirchen, Kempten, Nördlingen, Mindelheim, Füssen, Fürth, Übersee, Bernau am Chiemsee
- Thüringen: Wartburgkreis, Landkreis Nordhausen, Landkreis Greiz, Landkreis Gotha, Kyffhäuserkreis, Weimar

**38. Können die vorgeschlagenen Prognosewerte manuell angepasst werden?**

- IKVS: Ja, automatische Prognosewerte können übernommen werden. Zudem ist ein Vergleich der automatischen und manuellen Prognosewerte möglich.

**39. Welche Kosten kämen auf uns zu, wenn wir IKVS einführen wollen? Wir nutzen das Finanzprogramm H&H.**

- IKVS: Siehe hierzu die Ausführungen zu Frage 1. Die Einführungs- und Wartungskosten sind abhängig von der Kommunengröße, die gewünschte Modul- und Mandaten-Anzahl sowie Ihrem individuellen Schulungsbedarf. Für ein konkretes Angebot können Sie sich gerne an unserem regionalen Ansprechpartner: in alternativ an unsere Zentrale verwaltung@axians-ikvs.de wenden.

**40. Werden die Fragen und Antworten, die zur Haushaltsplanung gestellt und gegeben werden, gespeichert?**

- IKVS: Ja, alle Daten werden in IKVS gespeichert

**41. Können bei Einführung von IKVS für die Planung zukünftiger Haushaltsjahre auch bei Nutzung weiterer Funktionen (Berichtswesen) Jahresabschlüsse vergangener Jahre bearbeitet werden? Ist hier der Export aus dem Hauptbuchhaltungs-programm nach Abschluss der Buchungen in IKVS möglich? Das würde die Bearbeitung rückständiger Jahresabschlüsse befördern.**

- IKVS: Ja, auch Jahresabschlüsse werden über das Berichtswesen oder interaktive Auswertungen von IKVS unterstützt. Es stehen Berichtsvorlagen nach Bundeslandvorgaben für Rechenschafts- / Lagebericht und Anhang zur Verfügung. Zudem kann komplett das gesamte Druckwerk über IKVS individuell kundespezifisch zusammengestellt werden. Zudem können Erläuterungen der Fachbereiche zu Abweichungen vom Plan / fort. Ansatz ebenso über IKVS dezentral eingesammelt werden.

**42. Sieht jeder Benutzer alle Konten oder können die entsprechend der Zuständigkeiten eingegrenzt werden, wenn man die Produktsicht zugrunde legt? Gemeint sind Pläne oder Bescheidunterlagen.**

- IKVS: Jeder Budgetverantwortlich sieht nur seine eigenen Planungsstellen.

**43. Wie verhält es sich mit neuen HHSt /Produktkonten? Wie können die Bereiche diese anmelden?**

- IKVS: Neue Haushaltsstellen sollten zentral durch den Finanzbereich angelegt werden und diese den Fachbereichen zuweisen. In Bayreuth erhält der Fachbereich eine E-Mail vom Kämmereramt, dass das neue Produktkonto zur Beplanung bereitsteht.

**44. Ist auch der Haushaltsplan inkl. Druck über IKVS möglich oder nur die Planung?**

- IKVS: Auch der Haushaltsplandruck kann über IKVS umgesetzt werden. Dies wird bereits von zahlreichen Kunden genutzt.

**45. Erfolgt der Datenübertrag vom IKVS-Planungstool nach Infoma über Excel?**

- Der Import der Plandaten nach Infoma erfolgt bei doppelischen Kunden über die variable Buchungsschnittstelle, bei kameralen Kunden über bei kameralen Kunden über das Rollencenter Haushaltsplanung HKR – periodische Aktivitäten – Planwerte importieren.
- Es wird eine csv-/txt-Datei erzeugt, die dann importiert werden kann

**46. Kann ich in IKVS eine Erfassungsspalte einfügen, wo das Fachamt angibt, ob es eine freiwillige oder eine pflichtige Leistung ist, so dass ich dann die freiwilligen Konten rausfiltern kann?**

- IKVS: Ja, dies kann entweder während der Planung oder über eine zusätzliche Hierarchie erfolgen.

**47. Wenn ich Sie richtig verstanden habe, sind im Workflow 4 bzw. 5 Genehmigungsstufen vorgesehen. Wie gehen Sie mit Vertretungsregelungen in der Praxis um – etwa, wenn ein Dienststellenleiter oder Referatsleiter längere Zeit abwesend ist? Droht hier ein Planungsstau, und hat IKVS dafür eine technische Lösung?**

- IKVS: Nein, die entsprechende Vertretungsregelung kann über die Benutzerrechte abgewickelt werden.
- Die Administration erfolgt in der Regel über ein „technisches“ Amt, dem dann eine Profilgruppe zugeordnet wird. In der Profilgruppe befinden sich dann mehrere Profile, die sich dann ggf. gegenseitig vertreten können. Das stellt einen großen Vorteil gegenüber der Ausgestaltung des Planungs-Workflows an einzelnen Profilen dar, da bei Ausfall eines Mitarbeiters keine Anpassung des Workflows erfolgen muss. Die weiteren MitarbeiterInnen in dieser Profilgruppe, können dann die Planungsstellen des ausgefallenen Mitarbeiters bearbeiten.

- In Bayreuth sind die Stellvertreter mit den gleichen Rechten, wie die ggf. vertretenen Personen ausgestattet und können bei Bedarf ohne weitere Anpassungen handeln. Wir gehen davon aus, dass sich Vertreter und Vertretender diesbezüglich absprechen.

**48. Können Erläuterungstext auch aus bisher genutzten Excel Tabellen eingefügt werden oder müssen diese händisch in IKVS eingepflegt werden?**

- IKVS: Der Import von Erläuterungstexten aus Exceldateien wird unterstützt.

**49. Zum Thema "Eröffnung der dezentralen Planung": Wird ein Startwert vorgegeben und wenn ja, wie setzt sich dieser zusammen?**

- Die Kommune kann je Planversion eigenständig entscheiden, wie Planwerte pro Planjahr vorbelegt werden sollen. Hier können über die Initiierungsroutinen in IKVS folgende Wertangaben je nach Verfügbarkeit und Priorität genutzt werden:
  - i. Prognosewerte des aktuellen Haushaltsjahres oder zukünftiger Haushaltsjahre,
  - ii. Verpflichtungsermächtigungen,
  - iii. Mittelfristige Finanzplanwertes des vorherigen Planes,
  - iv. Ansatz des aktuellen Jahres,
  - v. (KI)-basierte Vorschlagswerte. Vorschlagswerte können bspw. auf Basis von Fallentwicklungen/Fallkosten, Inflationsrate, prozentualen Änderungen oder automatischen KI-ermittelten Korrelationen berechnet werden.
- Über o.g. Vorschlagswerte kann auch vorab eine Eckwerteplanung über prozentuale Änderungen zum bestehenden Plan definiert werden.
- Eine Vorbelegung mit 0 für alle aktiven Haushaltsstellen wird ebenso unterstützt.

**50. Können die Erläuterungstexte nach Infoma importiert werden oder liegen die Erläuterungen nur in IKVS vor?**

- IKVS: Erläuterungen können aus IKVS exportiert werden. Für eine mögliche Übernahme von Erläuterungen in das Finanzverfahren werden Zeichenbegrenzungen beachtet, d.h. da Infoma nur 49 Zeichen unterstützt, werden Erläuterungen beim Export aus IKVS gekürzt. Viele Kunden umgehen dies, indem der Plandruck oder unterjähriges Controlling ebenso über IKVS erfolgt.

**51. Ist es möglich die Entwicklung der Planzahlen als Trend - also grafisch - abzubilden?**

- IKVS: Ja, Zeitreihen können über Diagramme oder Trendpfeile abgebildet werden.

**52. Wie lange sollte die Pilotphase gehen? Was empfehlen Sie?**

- Es sollte im Idealfall ein Haushaltsplan testweise mit mehreren Budgetverantwortlichen, insbesondere Sonderfälle beplant und dann in das Finanzverfahren importiert werden. Die Ergebnisse der Testphase sollten dann für den zukünftigen Livebetrieb beachtet werden.

**53. Wie erfolgt mit IKVS und OK.FIS das zentrale Controlling?**

- IKVS: Daten werden monatlich nach IKVS importiert. Anschließend werden automatisierte Jahresendprognosen je Haushaltsstelle auf Basis der Vorjahresbuchungen (bis zu 4 Jahre) und den aktuellen Planwerten berechnet. Bei unterjährigen Abweichungen zwischen monatlichen Plan- und Ergebniswerten wird zwischen einmaligen und wiederkehrenden Abweichungen in IKVS unterschieden. Dezentrale Budgetverantwortliche können über IKVS die Prognosewerte manuell anpassen sowie Erläuterungen, Ampelbewertungen und Fallzahlen hinterlegen. Zur Ausgabe der Ergebnisse stehen Berichte oder interaktive Auswertungen zur Verfügung.
- Die Prognoseeingabe kann verdichtet auf jeder Hierarchieebene erfolgen. Konten können zudem zur Prognoseeingabe zusammengefasst werden.

**54. Wie ist das mit neu erfassten Buchungsstellen (Produkt/Sachkonto), wenn das ins Finanzverfahren eingespielt werden soll?**

- IKVS: Jedes Finanzverfahren arbeitet unterschiedlich. Nicht bekannte Buchungsstellen können bspw. beim Import abgelehnt werden. Zudem werden im Finanzverfahren andere Stammdaten je Buchungsstelle benötigt als in IKVS. Wir empfehlen daher neue Buchungsstellen parallel im Finanzverfahren einzupflegen, um Importprobleme zu vermeiden.

**55. Können in der Planung Dokumente hochgeladen werden (z.B. Bescheide)?**

- IKVS: Dokumente können in interaktiven Auswertungen zur Planungserläuterung hinterlegt werden.

**56. Hallo Frau Marsmann, nach der Einführung von IKVS sind dann auch Schulungen für die Ratsmitglieder angeboten worden und gab es Verzögerungen bei der Einbringung und Verabschiedung des Haushalts?**

- Bayreuth: Verzögerungen wegen der neuen Form der Darstellung gab es nicht. Im Gegenteil es gab ein Lob für die transparente interaktive Darstellung der Haushaltsdaten.

**57. Kann man die Notizen aus der Vorjahresplanung zur Erstplanung mit IKVS einpflegen?**

- IKVS: Ja, Notizen aus beliebigen Planungsversionen können zur Erstplanung übernommen werden.

**58. Bleibt die Orga-Struktur auch für künftige Planungsjahre erhalten oder muss ich die in jedem neuen Haushaltsplanjahr neu anlegen?**

- IKVS: Die Organisationsstruktur muss nur einmalig angelegt werden und kann je Jahr wiederverwendet oder angepasst werden.

**59. Noch eine Frage an Frau Marsmann: Sie planen, den Haushaltsplan künftig interaktiv für Stadträte und Bürger zu veröffentlichen. Welche Datenschutz- und Governance-Überlegungen spielen dabei eine Rolle, und wie granular soll die öffentliche Darstellung werden – also bis auf Produktebene oder nur auf Teilhaushaltsebene?**

- Bayreuth: Bisher wird der Haushalt im Druckwerk (1.300 Seiten) bis auf Produktkontenebene veröffentlicht. Zukünftig ist hier ebenso eine transparente Veröffentlichung bis auf Produktkontenebene vorgesehen.
- Es werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

**60. Wie kann man ein Angebot zur zeitnahen Einführung erhalten?**

- IKVS: Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot – kontaktieren Sie uns dazu unter „verwaltung@axians-ikvs.de“. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen einen kostenfreien 1:1 Workshop mit dem zuständigen Bundeslandbetreuer, um Ihre Anforderungen konkret zu besprechen.

**61. Gibt es die Möglichkeit eines PDF-Dokuments des Haushaltsplans, wie es das in Infoma gibt? Auf Produktbasis, mit Erläuterungstexten.**

- IKVS: Ja, in IKVS kann eine Individueller Haushaltsplandruck, inkl. Layoutelemente und Erläuterungstexten erstellt werden. Dieser ist anschließend nach MS Word oder PDF exportierbar.

**62. Wenn ich im IKVS die Kontenstruktur oder Produktstruktur ändert, kann das problemlos ins Finanzverfahren importiert werden oder muss der Schritt**

**umgekehrt erfolgen? Erst Finanzverfahren dann IKVS. Wir arbeiten mit Infoma.**

- IKVS: empfiehlt neue Planungsstellen parallel im Finanzverfahren anzulegen, um Datenimporte von Planversionen aus IKVS in das Finanzverfahren einfacher zu gestalten. Zudem benötigen die Finanzverfahren meist zusätzliche Stammdaten, die in IKVS nicht benötigt und daher auch nicht eingepflegt werden. Hier arbeiten alle Finanzverfahren unterschiedlich.

**63. Kann ein Doppelhaushalt geplant werden? Können die Daten in den Haushaltsplanentwurf exportiert werden?**

- IKVS: Ja, auch Doppelhaushalte können geplant werden. Ebenso können Versionsstände exportiert werden.

**64. Was verbessert sich ggü. der integrierten Planung in Infoma mit IKVS?**

- Bietet zusätzlich Folgendes an:
  - i. interaktive Versionsvergleiche zur Datenanalyse
  - ii. die Integration in den Vorbericht
  - iii. automatisch berechnete Kennzahlen
  - iv. Kennzahlenvergleiche zur mehr als 900 Kommunen für die Bewertung der Plandaten
  - v. ein userunabhängiges Lizenzmodell
  - vi. Aufbau von zusätzlichen Auswertungssichten (Wirkungsorientierung, Nachhaltigkeit, Pflichtigkeit von Aufgaben)
  - vii. Einbindung der Politik über eine Chatfunktion

**65. Kann ich einzelne Konten für die Erfassung sperren? Also, wenn im Ergebnis Vorvorjahr da ein Wert steht, das Konto aber z. B. falsch war, kann ich das dann für die Erfassung sperren?**

- IKVS: Haushaltsstellen können zur Planung in IKVS deaktiviert werden.

**66. Um das unterjährige Berichtswesen bzw. die Haushaltswirtschaft immer aktuell darstellen zu können (auch als Info für Stakeholder): Wie oft werden die Daten zwischen Finanzverfahren und IKVS aktualisiert? Ist das automatisch möglich oder muss das manuell ausgelöst werden?**

- IKVS: Wir bieten ein monatsbasiertes unterjähriges Berichtswesen, inkl. automatisch berechneter Prognosewerte, die auf Basis von saisonalen Vorjahresverteilungen beruhen, an. Die Daten werden dazu monatlich entweder manuell oder automatisiert nach IKVS übertragen. Die technischen Möglichkeiten richten sich nach dem jeweiligen Finanzverfahren.

**67. Gibt es den Konsolidierungsbereich/-katalog auch für (Land-) Kreisverwaltungen?**

- IKVS: Für Kreisverwaltungen stehen ebenso Kennzahlensets zur Verfügung. IKVS betreut mittlerweile über 70 Kreisverwaltungen bundesweit.

**68. ja wir importieren sonst die Excelwerte ins OK-Fis**

- IKVS: Daten können nach csv-/txt-Datei exportiert werden. Ebenso können Daten aus Excel nach IKVS importiert werden.

**69. Wie lang können die Erläuterungen sein (Anzahl der Zeichen?)**

- IKVS: In IKVS existieren keine Zeichenbegrenzung bei den internen bzw. externen Erläuterungen.

**70. Ist eine "Masseneingabe" in einer Tabellenform möglich? Z. B. bei den Personalkosten, muss ich da bei der Erfassung in jedes Konto reinklicken oder kann ich da ähnlich wie in Excel die Erläuterungen runter kopieren?**

- IKVS: Jede Haushaltsstelle muss in IKVS geplant werden. Erläuterungen könnten per Copy&Paste übernommen werden. Alternativ können Daten aus Excel importiert werden.

**71. Kann ich erfasste VEs einfach nach Infoma übertragen, also dass die Werte dann in Infoma in den richtigen Jahren erfasst werden? In Infoma braucht man ja eine VE-Nummer. Kommt die dann aus IKVS mit oder muss ich das manuell in Infoma anlegen?**

- IKVS: Verpflichtungsermächtigungen können in IKVS geplant werden. Die VE-Liste kann aus IKVS exportiert werden. Aktuell können VE-Nummern nur in IKVS als Erläuterung hinterlegt werden und über den Zwischenweg Excel kann die VE-Nummer ergänzt und richtig importiert werden.